Pustertal

2567
aktive Musikantinnen und Musikanten zählten die 54 Pustertaler Musikkapellen am Ende des Jahres 2012. Das sind 39 Mitglieder mehr als im Jahr zuvor und 47,5 Mitglieder im Schnitt. Knapp ein Drittel davon sind Mädchen und Frauen.

Lob für hervorragende Arbeit
ST. GEORGEN. Pepi Fauster, der Obmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, bescheinigte dem VSM-Bezirk Bruneck „hervorragende Arbeit" und hob vor allem auch die wertvolle Kontaktpflege zu Osttirol hervor.

DONNERSTAG, 14.2.
Tag 1° Nacht -9°
Überwiegend sonnig, nur wenig Wolken.

FREITAG, 15.2.
Tag -1° Nacht -13°
Nur wenig Sonne, kaum Niederschlag.

SAMSTAG, 16.2.
Tag 1° Nacht -12°
Überwiegend sonnig, nur wenig Wolken.

Information über Berufe im Handwerk

OLANG. Unter dem Motto „Karriere mit Lehre" informierten jüngst Vertreterinnen des Landesverbandes der Handwerker (LVH) die rund 80 Kinder der zweiten Klasse Mittelschule Olang über verschiedene Berufe im Handwerk, die entsprechenden Ausbildungsmöglichkeiten und die Karrierechancen. Ziel der Veranstaltung war es, die Jugendlichen bei ihrer Berufsentscheidung zu beraten. Vorgestellt wurde auch die Internetplattform „www.traumberuf.lvh.it", auf der über sämtliche Lehrberufe im Handwerk samt Ausbildungswegen, Arbeitsfeldern sowie Karrieremöglichkeiten informiert wird.

„Zustand der Patientin ist stabil"

BRUNECK. Die Frau aus Tschechien, die am Montag früh nach einem Zusammenstoß zwischen einem Pkw und einem Reisebus in Sand in Taufers auf die Intensivstation des Brunecker Krankenhauses gebracht wurde, befindet sich auf dem Weg der Besserung. „Der Zustand der Patientin ist stabil", sagen die Ärzte auf Anfrage.

AUFLÖSUNG

„Vorwärts Marsch" in der Blasmusik

VOLLVERSAMMLUNG: Geschlossenheit und Aufbruchstimmung im VSM-Bezirk Bruneck – Jugendarbeit groß geschrieben

ST. GEORGEN (bfk). Harmonie auf der ganzen Linie prägte die 65. Vollversammlung der 54 Pustertaler Musikkapellen im VSM-Bezirk Bruneck. Vor den Neuwahlen wurde mehreren ausscheidenden Funktionäre mit einem herzlichem Applaus gedankt. Mit einem überwältigenden Vertrauensvorschuss kann der neu gewählte Bezirksausschuss seine Arbeit aufnehmen.

Viel Applaus gab es für die scheidenden Funktionäre (von links): Sigisbert Mutschlechner, Eugen Passler, Carlo Castlunger, Alberto Promberger, Helmuth Gasteiger, Georg Lanz, Christian Oberbichler und Hans Hilber. bfk

„Musik in Bewegung" könnte im übertragenen Sinn das Motto der Pusterer Bezirksversammlung gewesen sein. Vor allem personell hat sich einiges geändert. Dass dieser Generationswechsel aber so reibungslos über die Bühne gegangen ist, war bestimmt auch ein Verdienst von Bezirksobmann Hans Hilber, der mit Umsicht und Weitsicht den Pusterer Blasmusikdampfer steuert.

In seinem Rückblick erinnerte Hans Hilber an einige wichtige Meilensteine des vergangenen Jahres, unter anderem an das beeindruckende 21. Bezirksmusikfest in Sand in Taufers, aber auch an die großartigen Bezirks-Jugendbläsertage oder die Bezirksseniorenkapelle.

Die Kurzreferate der ausscheidenden Funktionäre Eugen Passler, Georg Lanz und Helmut Gasteiger zeigten noch einmal deutlich, dass in den Bereichen musikalische Leitung, Jugendarbeit und Marschmusik viele Akzente gesetzt worden sind, die als Fundament für neue Initiativen dienen können. „Wenn wir weiterhin fest zusammenhalten, können und werden wir auch weiterhin einiges für die Blasmusik im Pustertal bewegen", fasste Bezirksobmann Hilber die positive Grundstimmung treffend zusammen. Dass die Mitgliedskapellen dies wollen, war deutlich spürbar.

Pepi Fauster, Obmann des Verbandes Südtiroler Musikkapellen, bescheinigte dem Bezirk Bruneck „hervorragende Arbeit", hob die wertvolle Kontaktpflege zum Bezirk Osttirol hervor und wünschte sich, „dass die Musikkapellen auch weiterhin eine Stätte des aktiven Musizierens bleiben".

Verbandskapellmeister Sigisbert Mutschlechner freute sich über die sehr engagierte Jugendarbeit im Bezirk und das stete Bemühen der Musikkapellen, den kulturellen Auftrag mit Sinn für Tradition und Aufgeschlossenheit für neue Ideen zu erfüllen.

„Es ist schön in einem Land zu sein, wo es so viele Musikanten gibt", hatte zuvor schon der Präsident der Bezirksgemeinschaft Pustertal Roland Griessmair festgestellt. Er hob die große soziale und integrative Kraft der Musikkapellen hervor und stellte fest, „dass vor allem viele junge Menschen in den Musikkapellen für das Leben wichtige Schlüsselkompetenzen lernen können".

Stadtrat Felix Brugger überbrachte die Grüße der Stadtgemeinde Bruneck.

Unter den Ehrengästen waren der Ehrenbezirksobmann Helmut Pescolderung, sein ehemaliger Stellvertreter Hans Lanzinger, Prof. Paul Winkler und der scheidende VSM-Geschäftsführer Klaus Bragagna.

Die Mitglieder des neu gewählten Bezirksausschusses. bfk

Mit Schwung an die Arbeit

VSM-BEZIRK: Der Ausschuss ist neu bestellt

ST. GEORGEN (bfk). „Bulgarische Prozentsätze" im positiven Sinn mit durchwegs fast 100 Prozent gab es bei den Neuwahlen zum Bezirksausschuss.

In ihrem Amt bestätigt wurden Bezirksobmann Hans Hilber, sein Stellvertreter Klaus Neuhauser, Schriftführer Stefan Stocker und Kassier Luis Winkler. Neu in ihrem Amt sind Bezirkskapellmeister Andreas Pramstraller, sein Stellvertreter Georg Kirchler, Bezirksjugendleiter Hannes Zingerle und seine Stellvertreterin Stefanie Watschinger sowie Bezirksstabführer Hansjörg Algrang.

Die vier Gebietsvertreter sind Heinz Canins für das Gadertal, Josef Unterfrauner (Unteres Pustertal), David Seiwald (Oberes Pustertal) und Christoph Kofler (Tauferer Ahrntal).

VIER FRAGEN AN . . .

Bezirkskapellmeister Andreas Pramstraller

„Dolomiten": Was bewegt einen jungen Kapellmeister, sich für das aufwändige Ehrenamt eines Bezirkskapellmeisters zur Verfügung zu stellen?
Andreas Pramstraller: Musik im Allgemeinen und Blasmusik im Besonderen faszinieren mich seit meiner Jugend. Ich bin motiviert, zusammen mit anderen die Blasmusik im Pustertal mit neuen Ideen weiter zu entwickeln. Den großen Vertrauensvorschuss der Musikkapellen sehe ich als Auftrag und Verpflichtung.

„D": Der Spagat zwischen Tradition und Moderne ist in der Blasmusik eine permanente Herausforderung. Auch für Sie?
Pramstraller: Ja, zweifellos. Wir müssen uns immer wieder bewusst machen, dass wir einen wichtigen kulturellen Auftrag haben und Tradition pflegen müssen. Dies kann man auf Dauer aber nur dann, wenn man bereit ist, sich auch neuen musikalischen Herausforderungen zu stellen.

„D": Kann man davon ausgehen, dass sie als Bezirkskapellmeister auch mit den Musikschulen eng zusammenarbeiten werden?
Pramstraller: Gute Kommunikation ist ein Grundpfeiler für gute Arbeit. Ich werde für alle Kapellmeister jederzeit ein offenes Ohr haben und ihnen im Rahmen meiner Möglichkeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Eine intensive Zusammenarbeit mit den fünf Musikschulen des Pustertales kann und wird dazu sehr hilfreich sein.

„D": Wie werden Sie organisatorisch die große Aufgabe angehen?
Pramstraller: Mit Georg Kirchler habe ich einen sehr kompetenten und auch menschlich sehr angenehmen Stellvertreter bekommen. Wir werden die Aufgabe als Team angehen, und gemeinsam werden wir, so hoffe ich, auch einiges bewegen können. (bfk)

Ein Grund zum Feiern

TOURISMUS: Ehrung langjähriger Urlaubsgäste

Die Gastgeberfamilie Innerkofler und Tourismusvereinspräsident Alfred Prenn mit den geehrten Gästen.

SEXTEN. Grund zum Feiern gab es jüngst im „Parkhotel" in Sexten. Drei Familien wurden für ihre langjährige Treue zum Haus und zu Sexten geehrt.

Seit 35 Jahren heißt für die Familie Beckmann das Urlaubsziel immer wieder Sexten. Die Familie Kriegeskorte hat Sexten bereits vor 50 Jahren als ihren Lieblingsurlaubsort entdeckt. Auch Frau Hasse hält Sexten seit 50 Jahren die Treue. Diese ihre Liebe zu Sexten teilt ihr Mann seit mittlerweile 35 Jahren.

Alfred Prenn, der Präsident des Tourismusvereins Sexten, dankte den Gästen für ihre Treue und freute sich mit ihnen und der Gastgeberfamilie Innerkofler.

KREUZWORTRÄTSEL

Tonaufnahmegerät			Unterwassergefährt	tätiger Vulkan auf Sizilien	englischer Artikel	große Faltenwespe			englischer Gasthof	Börsenansturm	Substanz		hoher engl. Adelstitel	kurz für: in das	englisch: zwölf		Stadt im Bergischen Land	Grundstück
									Wirklichkeit									
Beben, Schwingung			standhaft						Großstadt am Niger (Nigeria)		Porzellan							
						dt. TV-Moderator (Stefan)		dänischer Märchendichter									Vorname der Autorin Danella	
Felshöhle			amerikanischer Polizist (Kw.)		Beschädigung im Stoff					Norne der Vergangenheit				kalte Süßspeise		altbabylonische Stadt		
Einzeldarbietung		ein Kartenspiel								en vogue	Initialen Gründgens		Rufname der Perón †					
				span. Mehrzahlartikel				Doppelehe								chem. Zeichen für Titan		
Futtergefäß					unwichtig										nord. Herrin des Meeres			

DEIKE-PRESS-1908-4